

impulse

Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde Flamersheim
September – Oktober – November 2026

„Innehalten – Ausblicken – Weitergehen“
Neues Gottesdienstkonzept
Pfarrer Stefan Bergner verabschiedet sich



© Pixabay



Liebe Gemeinde,

Sprint oder Marathon? Joggen, rennen, oder wandern: Was für ein Typ bist du?

Oder reist du am liebsten mit dem Finger auf der Landkarte?

Das Volk Israel jedenfalls hat sich für den Iron Man unter den Völkerwanderungen entschieden: 40 Jahre durch die Wüste. Mit Navi wäre das nicht passiert. Aber dann wären die ersten fünf Bücher der Bibel etwas schmaler ausgefallen und viele wichtige Geschichten würden fehlen. Von Anfang an war klar: Diese Reise von Ägypten bis ins gelobte Land würde kein Sprint werden, immer wieder gab es Unterbrechungen. Diese Unterbrechungen „Pausen“ zu nennen, beschönigt die unangenehmen Abschnitte dieser Reise, denn oft war es ein Anhalten aus Erschöpfung, aus Frust, aus Verzweiflung. Dann ging nichts mehr, da war erstmal Stillstand. Bis Gott Wachteln schickte oder Brot vom Himmel regnen ließ.

Aufmerksame Bibellektüre lehrt hier Wesentliches für den Alltag: Wenn du reist, plane Snackpausen ein! „Wann sind wir da? Wie lange noch? Ich hab Hunger!“ – all das wird Mose zu genüge gehört haben, mehrmals täglich, 40 Jahre lang. Kinder am Ende ihrer Kräfte und das Volk Israel in der Wüste sind sich gar nicht unähnlich! Da wird gemurrt, gezetert, rebelliert und manches Elternteil gäbe ein goldenes Kalb für eine weitere Stunde stau- und streitfreier Weiterfahrt.

Es klingt wie eine Kalenderblattweisheit: Je eiliger du reist, desto gründlicher plane die Pausen. Denn mit der eigenen Kraft und der seiner Mitreisenden muss sorgfältig gehaushaltet werden, sonst gelingt das ganze Vorha-

ben nicht. Und es kann ja durchaus wunderbar sein: Innehalten. Den Ausblick genießen. Zu sehen, was schon geschafft ist. Zu picknicken, sich zu stärken und auszuruhen. Um dann mit frischem Mut und neuer Kraft den nächsten Abschnitt der Reise anzugehen. Wer so reist, für den ist - Konfuzius lässt grüßen – der Weg das Ziel. Denn „man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“, wusste schon Goethe.

Auch bei uns hier in Flammersheim müssen wir uns das immer wieder sagen: Bei allem Ehrgeiz und Fokus auf die Zukunft – Gemeindeentwicklung ist kein Sprint! Wir haben im vergangenen Jahr viel Wegstrecke zurückgelegt, sind weit gekommen, sind voller Energie nach vorne gegangen und können stolz auf das blicken, was wir erreicht haben. Aber ist uns dabei das „Pausieren“ womöglich ein bisschen zu kurz geraten? In diesem Heft wollen wir das tun! Wir werfen einen Blick zurück und einen Blick auf das, was kommt.

Der Abschied von Stefan Bergner und das Ende seines Pastoralen Dienstes im Übergang sind dafür ein guter Moment.



Für das Volk Israel gibt es ganz am Ende der Reise, schon an der Grenze zum gelobten Land, wo Milch und Honig fließen werden, noch einen letzten Stopp. Kanaan ist bereits in Sicht-, ja in Wurfweite, nur der Fluss Jordan trennt die Menschen noch von ihrem Ziel. Aber dort am Ufer halten sie inne. Und Mose verabschiedet sich von seinem Volk, er selbst wird nicht mit hinübergehen, seine Reise endet hier, hier übergibt er seinen Staffelstab an seinen Nachfolger Josua. Und Mose, im stolzen Alter von 120 Jahren, segnet ein letztes mal sein Volk:

„Seid mutig und entschlossen! Habt keine Angst! (...)

Der Herr, euer Gott, wird selbst mit euch ziehen.

Er wird euch gewiss nicht im Stich lassen.“ (5. Mose 31,6)

Ja, vielleicht ist die entscheidende Frage gar nicht, in welchem Tempo wir reisen, sondern mit wem wir gemeinsam unterwegs sind. Wer mit uns durch Berg und Tal geht, die Richtung sucht und die Brotdosen rausholt. Ich bin ganz sicher, dass Gott seine Wanderstiefel bereits geschnürt hat

In diesem Sinne
fröhliches und gesegnetes Reisen auf allen Lebenswegen

Ihre und Eure Pfarrerin Dorothee Lindenbaum

Editorial

Unsere Gemeinde ist in Bewegung, und davon gibt es auch in dieser Ausgabe einiges zu berichten.

Mit dem neuen Gottesdienstkonzept wollen wir neue Wege ausprobieren und zugleich Bewährtes erhalten. Wir möchten Gottesdienste feiern, die Raum geben für Gemeinschaft, für Stille und für die Frage, was uns im Glauben heute bewegt.

Auch im Presbyterium gibt es einen Wechsel: Im Juli wurden Caroline Jewski, Pfarrerin Dorothee Lindenbaum, Herwig Becker und Sven Müller in den Vorsitz gewählt. Gottes Segen, Freude und gutes Gelingen für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Ein wichtiger Schritt des gemeinsamen Weges ist die Gemeindeversammlung im September, zu der das Presbyterium herzlich einlädt. Sie bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Ideen einzubringen und gemeinsam auf die Zukunft unserer Gemeinde zu schauen.

Und schließlich machen sich unsere Jugendlichen auf den Weg nach Taizé und die Proben für die Krippenspiele starten.

So wollen wir als Gemeinde weitergehen: innehalten, ausblicken und aufbrechen – im Vertrauen darauf, dass Gott uns auf unseren Wegen begleitet.

Es grüßen herzlich
Sandra Vogel

und das Redaktionsteam von „impulse“

Thema

Innehalten, ausblicken,
weitergehen
Neues Gottesdienstkonzept

Seiten 4 und 5



Aus dem Presbyterium

Neuer Vorsitz gewählt
Einladung zur
Gemeindeversammlung

Seiten 6 und 7



Aus der Gemeinde

Der Gemeindebrief sucht Sie!
Besuchsdienst gestartet
NEU: Bücher-Tausch-Regal

Seite 10



Jugendseiten

Sommerferienaktionen für Kinder und Jugendliche
Taizé-Fahrt im Herbst

Seiten 11 bis 13



Informationen

Lesung mit Albi Roebke
Chorkonzert im September
Wer macht was in der Gemeinde

Seiten 14 und 15



Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Flamersheim

Redaktionsteam:

Michael Barberi, Kerstin Becker,
Stefan Bergner, Janine Fries,
Dorothee Lindenbaum, Johanna Vogel,
Sandra Vogel, Dr. Christa Wienkoop

Eingereichte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen und gestalterisch zu bearbeiten.

Redaktionsschluss:

der nächsten Ausgabe **20.10.2026**

Copyright: nicht anderweitig gekennzeichnete Fotos, Bilder und Artikel: Evangelische Kirchengemeinde Flamersheim

Druck: DCM Druckerei Meckenheim
Werner-v.-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim

Auflage: 2000 Exemplare

**Fehler sind nicht typisch für „impulse“,
können aber vorkommen...**

Innehalten, ausblicken, weitergehen – ein Blick auf unsere Gemeinde

Manchmal ist es ganz gut, für einen Moment anzuhalten. Auf einer Wanderung zum Beispiel. Um neue Kraft zu schöpfen, um den Ausblick zu genießen, um sich zu orientieren, wo der Weg weitergeht. Eben nicht einfach weiter zu laufen – vorbei an wichtigen Dingen und anderen Menschen, im schlimmsten Fall in die falsche Richtung.

Mehr als ein Jahr des Innehaltens, des Ausblicks und des Weitergehens liegt in unserer Gemeinde nun hinter uns. Dem Presbyterium war es wichtig, nach dem Abschied von Pfarrerin Fersing nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen, sondern sich die Zeit zu nehmen, die anstehenden Schritte in der Gemeinde gut zu überlegen und anzugehen.

Dies betraf zunächst die Zukunft der Pfarrstelle. Bereits im letzten Jahr war allen Beteiligten bewusst, dass die Pfarrstelle nur noch mit einem Umfang von 75 % besetzt werden kann, da die Zahl der Gemeindeglieder auf etwa 2500 gesunken war. Glücklicherweise konnte und kann sich Pfarrerin Dorothee Lindenbaum die Übernahme der Pfarrstelle in diesem Rahmen vorstellen. So setzte sie ihren in Euskirchen begonnenen Probedienst ab Juli 2025 in Flamersheim fort und bezog mit ihrer Familie das Pfarrhaus. Die Eindrücke bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, viele positive Rückmeldungen aus der Gemeinde und zahlreiche offene und vertrauensvolle Gespräche im Lauf des letzten Jahres führten dazu, dass das Presbyterium mittlerweile einstimmig seine Absicht bekundet hat, Dorothee Lindenbaum nach Ende ihres Probedienstes in die Pfarrstelle zu wählen. Seit 01.07.2026 ist sie bereits offiziell mit der Vakanzvertretung der Pfarrstelle beauftragt. Im kommenden Winter stehen Wahl und Einführung an.

Vor einem Neustart stand auch die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Das im letzten Sommer neu entwickelte Konzept für die Konfiarbeit hat sich nach allgemeiner Einschätzung bewährt. Mit der Einstellung von Janine Fries als Jugendleiterin mit voller Stelle bekannte sich das Presbyterium bewusst zur Kinder- und Jugendarbeit als einen der künftigen Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft. Die Resonanz auf die neuen Angebote unter der Woche oder in den Sommerferien ist äußerst positiv. Hier gibt es – sichtbar und hörbar – viel neues Leben in unserer Gemeinde.

Innerhalb des Presbyteriums selbst war es ein Jahr mit zahlreichen Veränderungen. Es gab Abschiede, Wiedereinstiege und Neuanfänge. Mittlerweile sind alle Plätze im Presbyterium besetzt. Die Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Interesse an einer guten Zukunft der Gemeinde. Bei der Sitzung im Juli 2026 hat sich das Presbyterium nach intensiven Überlegungen personell neu aufgestellt (siehe Seite 6). Damit sind die vielen anstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten nun gut auf verschiedene Schultern verteilt. Diese Schultern können aber nicht alles alleine tragen, sondern sind auf die Unterstützung aus der Gemeinde angewiesen.



Eine der großen Herausforderungen für das Presbyterium und die gesamte Gemeinde ist die anstehende Bildung einer gemeinsamen Kirchengemeinde für die Bereiche Euskirchen, Weilerswist, Bad Münstereifel und Zulpich. Das Presbyterium steht dem Vorschlag der Kreissynode positiv gegenüber und bringt sich aktiv in die gemeinsame Zukunftsplanung ein. Dabei geht es um mehr als eine neue Gemeindestruktur oder Organisationsform. Ein Zusammenschluss alleine löst ja an sich noch kein Problem. Vielmehr steht die Frage im Raum, wie wir gemeinsam in für die Kirche schwierigen Zeiten als Gemeinschaft im Glauben füreinander da, für andere spürbar und in der Gesellschaft sichtbar sein können. Auch wenn hierzu noch viele Fragen zu klären und Gespräche zu führen sind – uns trägt die Hoffnung, dass uns dies zusammen besser gelingt als jeder heutigen Gemeinde alleine. Die ersten Erfahrungen miteinander bei Gottesdiensten, in der Jugendarbeit, unter den Presbyterinnen und Presbytern und im möglichen künftigen Pfarrteam bestärken uns in dieser Hoffnung.

Derzeit beginnen Gespräche zwischen den Gemeinden zu allen wichtigen Themen nach einem gemeinsamen Fahrplan. Im Sommer 2027 könnten dann die einzelnen Presbyterien beschließen, ob sie ab 2028 eine gemeinsame Kirchengemeinde bilden wollen.

Dass sich die Gottesdienste in unserer Gemeinde verändern werden, hat mit der möglichen größeren Gemeinde nichts zu tun, sondern mit der Reduzierung der Pfarrstelle in unserer Gemeinde. Nachdem beim Zukunftsworkshop im März hierzu erste Überlegungen angestellt

wurden, hat nun ein vom Presbyterium eingesetzter Ausschuss einen Vorschlag aus den verschiedenen Ideen erarbeitet. Dieser wird bei der Gemeindeversammlung am 13.09.2026 noch einmal ausführlich vorgestellt und beraten.

Dieses Modell soll zunächst bis April 2027 erprobt werden. Dem Presbyterium ist bewusst, dass dies für Menschen, die regelmäßig sonntags

in unserer Kirche Gottesdienst feiern, eine Umstellung bedeutet. Gleichzeitig jedoch gibt es mehr und neue Gottesdienstformen, von denen sich hoffentlich auch neue Menschen angesprochen fühlen.

Gottesdienste in Flammersheim ab Oktober 2026 - was ändert sich?

„Einfach mal ausprobieren“ – mit diesem Motto starten wir in Flammersheim ein neues Gottesdienstkonzept! In der Erstellung des neuen Modells lag der Fokus weniger auf Wegstreichen und Reduzieren, sondern mehr auf den Chancen, die sich durch die notwendige Neuordnung ergeben. Wir Protestanten sind stolz darauf, dass alle Getauften mündige Christinnen und Christen sind – Warum nicht „mal ohne“ Pfarrerin und dafür mit Mitbringfrühstück feiern? Oder einfach mal „wo anders“ feiern! Flammersheim on tour, könnte man diese Sonntage nennen, wenn wir gemeinsam die Gottesdienste in der Nachbarschaft besuchen. Zwei Gottesdienste pro Monat werden von Pfarrerin Dorothee Lindenbaum gestaltet: Einer „wie immer“ mit Abendmahl und einer „mal anders“ als kleines Überraschungspaket.

In der Erstellung des Plans gab es ursprünglich das Bestreben, eine feste Regelung und Zuteilung der Sonntage zu erreichen. In der Praxis ist das unmöglich und auch nicht im Sinne der Gemeinde. Es kann also vorkommen, dass es in manchen Monaten gar keinen Gottesdienst woanders, dafür aber mehr als einen klassischen Sonntagsgottesdienst gibt. Einen Termin werden wir durchgängig anbieten: An jedem zweiten Sonntag im Monat findet ein klassischer Gottesdienst mit Abendmahl statt. Für alle anderen Sonntage empfehlen wir den Blick in den Kalender oder auf die Homepage.

Uns ist wichtig: Es ist ein Ausprobieren und mit dieser Einstellung gehen wir in die Phase von Oktober bis April. Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht, damit wir gemeinsam reflektieren, nachjustieren und verbessern können, wie wir in Zukunft Gottesdienste in Flammersheim feiern wollen. Uns als Ausschuss trägt die Haltung, dass wir diesen Entwurf nicht bereits als finale Version feiern, sondern dass wir ihn zum fröhlichen Testen bereitstellen.

mal anders

Dieser Gottesdienst ist unsere kleine Spielwiese. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Mal gestalten die Konfis diesen Gottesdienst mit, mal ist es ein Bilderbuch-Gottesdienst, mal einer, wo ein bestimmtes Lied im Mittelpunkt steht. Nicht immer zünden wir ein ganzes Feuerwerk, aber ein bisschen Glitzer ist immer dabei. Dieses Format probiert **mutig** neue liturgische Formen aus. Ein echter Gottesdienst? Klaro!

mal ohne

Warum denn immer nur mit Pfarrerin? Wie wäre es, wenn wir uns einfach zusammensetzen, die Bibel aufschlagen, und gemeinsam über einen Text nachdenken? Wenn wir uns gegenseitig an unseren Gedanken teilhaben lassen.

Wenn wir zuhören, was andere zu erzählen haben. Dieses Format besteht aus einer Morgenandacht mit Frühstück, kurz: **MAMF**. Motivierte Vorbereiter*innen sind herzlich willkommen.

wie immer

Ein Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl, mit gewohnter Liturgie und den **klassischen** Formen, die uns allen ans Herz gewachsen sind. Nicht alles muss immer neu und anders sein, vieles ist gut so, wie es ist. Diese Dinge wollen wir bewahren, unsere Traditionen wertschätzen und weitergeben. In diesem Gottesdienst wird genauso frisch und modern gedacht, wie in allen anderen auch, in der Liturgie setzen wir auf Bewährtes. Es klärt der Gemeindebus.

wo anders

Lust auf einen kleinen Ausflug? Denn schöne Gottesdienste gibt es nicht nur bei uns, sondern natürlich auch in den Nachbargemeinden bei uns im Kirchenkreis. Die Idee ist: Unsere Gemeinde feiert gemeinsam Gottesdienst – nur nicht bei uns in Flammersheim, sondern einfach mal woanders! Wir besuchen Gottesdienste um uns herum, lernen neue Menschen und Kirche in ihrer **Vielfalt** kennen. Die Abfahrtszeiten des Gemeindebusses können variieren.



Neuer Vorsitz im Presbyterium



In der Juli-Sitzung hat das Presbyterium turnusmäßig einen neuen Vorsitz gewählt. Wir gratulieren den neu Gewählten ganz herzlich zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe und wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Freude, Kraft und Gottes Segen

Gewählt wurden:

Vorsitzende: Caroline Jewski

Stellvertretende Vorsitzende:

Pfarrerin Dorothee Lindenbaum

Kirchmeister: Herwig Becker

Baukirchmeister: Sven Müller

Gleichzeitig möchten wir uns herzlich bei Herwig Becker, Caroline Jewski und Sven Müller für ihr engagiertes Wirken und die Zeit bedanken, die sie bereits im letzten Jahr in diese wichtige Aufgabe eingebracht haben. Ihr Einsatz und ihre Verantwortung haben unsere Gemeinde maßgeblich mitgetragen. Alle drei haben nun andere Ämter im Presbyterium übernommen.

Das Presbyterium ist jetzt voll besetzt und auch im Vorsitz konnte jedes Amt besetzt werden.

Und eine weitere wichtige Entscheidung wurde getroffen.

Pfarrerin Dorothee Lindenbaum übernimmt ab Juli die Vakanzvertretung der Pfarrstelle mit einem Stellenumfang von 50 % und ab Oktober mit einem Stellenumfang von 75 %. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen Ihr Gottes Geleit für diese Aufgabe.

Die vergangenen zwei Jahre waren für unsere Gemeinde eine Zeit großer Veränderungen und mancher Herausforderungen. Vieles musste neu bedacht, entschieden und auf den Weg gebracht werden. Dafür geht ein großer Dank an alle Presbyter*innen. Danke für die Zeit, die eingebracht wurde, für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, für manche schwierige Entscheidung und für das gemeinsame Ringen um gute Wege für unsere Gemeinde.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung



Das Presbyterium lädt alle Mitglieder und Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde

am 13. September

zur Gemeindeversammlung ein.

Die Versammlung beginnt nach dem Gottesdienst
um 11:30 Uhr

Im Mittelpunkt der Versammlung steht der neue Gottesdienstplan. Wir möchten über die geplanten Veränderungen informieren, Hintergründe erläutern und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ihre Fragen, Anregungen und Gedanken sind uns wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen offenen, konstruktiven Austausch.

Vorläufige Tagesordnung:

- Rückblick auf Aktivitäten im ablaufenden Jahr
- Vorstellung des neuen Gottesdienstplans
- Bericht über Veränderungen

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können ab sofort über das Gemeindebüro gestellt werden.

Herzliche Einladung



zum Gottesdienst an Erntedank
mit Verabschiedung von Pfarrer Stefan Bergner

am 27. September 2026 um 10 Uhr

Nach dem Gottesdienst
laden wir herzlich zum Imbiss ein.

Es besteht die Möglichkeit,
sich von Pfarrer Bergner persönlich zu verabschieden.

Pfarrer Stefan Bergner sagt „Tschüss“



Zum 30.9.2026 endet der Pastorale Dienst im Übergang in der Kirchengemeinde Flamersheim, den ich am 01.05.2025 begonnen habe. Ziel war es, neben den üblichen pastoralen Aufgaben das Presbyterium und die Gemeinde in dieser Übergangsphase zu beraten und zu begleiten. Ich habe Flamersheim als besondere Gemeinde kennengelernt.

Eine kleine, alte, wunderschöne Kirche, die viele Geschichten erzählen kann.

Ein einladendes Gemeindezentrum und ein modernes Jugendhaus. Hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende, denen es Spaß macht, hier zu arbeiten.

Presbyterinnen und Presbyter, denen ein Perspektivwechsel gelingt. Menschen, die nach langer Zeit nun wieder dazugehören und andere, die sich hier immer heimisch fühlten.

Tief dankbar bin ich für diese Zeit mit Ihnen und euch, für das Vertrauen, für die Gemeinschaft, für die Bereitschaft und den Mut, sich auf Neues einzulassen.

Feste Wurzeln und frischen Wind – beides gibt es in Flamersheim.

Um die Zukunft dieser Gemeinde ist mir darum nicht bange.

Gott segne eure Wege.

Ihr und Euer Stefan Bergner

Das „Ü“

Das Ü war von Anfang an entscheidend. Pastoraler Dienst im Übergang, PDÜ, so heißt es korrekt. Du, lieber Stefan, hast diesen Übergang hier bei uns in Flamersheim entscheidend mitgestaltet. Hast hinterfragt, angeregt, ermutigt und bestärkt.

Dabei war allen Beteiligten von Anfang an klar: Der geht wieder, an den brauchen wir uns gar nicht so sehr zu gewöhnen. Aber mit deiner fröhlichen Art, deiner Energie, mit deinem Optimismus und deiner klaren Haltung hast du dich ins Herz der Gemeinde ge-üt, warst eben nicht nur „der PDÜler“, sondern in den vergangenen fast anderthalb Jahren Teil unseres Teams im Presbyterium, geschätzter Kollege und einfach: Pfarrer in Flamersheim. Lieber Stefan, zwölf Monate waren geplant, 17 Monate sind es geworden. Wir danken dir für lebendige Gottesdienste, ein fantastisches Traufest und für alle Arbeit, die unsichtbar bleibt. Dein Ü in PDÜ steht für Überraschung und so wünschen wir dir für deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Dein Presbyterium in Flamersheim
im Namen der gesamten Gemeinde

Der Gemeindebrief sucht Sie!



Haben Sie Freude am Schreiben, Interesse an der Gestaltung unseres Gemeindebriefs oder einfach Lust, sich kreativ einzubringen? Möchten Sie dafür sorgen, dass unser Gemeindebrief pünktlich bei den Menschen ankommt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für unser **Redaktionsteam** suchen wir engagierte Menschen, die Ideen einbringen, Texte schreiben oder bei der Gestaltung des Gemeindebriefes mitwirken möchten. Wir möchten den Gemeindebrief in Richtung Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden so gestalten, dass die Zusammenlegung aller Gemeindebriefe dann einfacher umgesetzt werden kann.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig sind Neugier, Zuverlässigkeit und die Freude daran, das Gemeindeleben sichtbar zu machen.

Wenn Sie Interesse haben oder mehr erfahren möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Doch es werden nicht nur kreative Köpfe hinter den Kulissen gesucht, sondern auch Menschen, die unseren Gemeindebrief in die Häuser und zu den Menschen bringen.

Es sind Austräger-Bezirke in **Stotzheim, Kuchenheim, Weidesheim und Roitzheim** neu zu vergeben. Wenn Sie unser **Team der Austräger** unterstützen möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Ein herzlicher Dank geht an alle Ehrenamtlichen, die viele Jahre mit viel Engagement und Sorgfalt unseren Gemeindebrief gestaltet und ihn zu den Menschen gebracht haben. Herzlichen Dank für Ihre Zeit, Ihre Mühe und Ihre Unterstützung!

Besonders erwähnen möchten wir an dieser Stelle Dr. Christa Wienkop, Brigitte Schwill und Erwin Schmalkoke, die viele Jahre mit viel Leidenschaft und Einsatz den Gemeindebrief mitgestaltet haben. Vielen Dank!

Termine

Treffen im Gemeindehaus in Flamersheim, Pützgasse 7, Gemeindesaal oder Gruppenhaus

Frauentreff	Ansprechpartnerinnen	Petra Türpitz-Laser ☎ 02255 - 26 45 und Heike Jäger ☎ 02255 - 95 35 05
Samstag, 5. September		Führung über den Melaten-Friedhof in Köln
Montag, 5. Oktober	19 Uhr	Herbstliches Kochen
Montag, 2. November	19 Uhr	Kreativ-Werkstatt
Frauengesprächskreis	Ansprechpartnerinnen	Bärbel Schmidt ☎ 02255 - 95 26 62 Brigitte Schwill per Mail: brigitte.schwill@gmx.de
Mittwoch, 16. September	15 Uhr	„Sebastian Kneipp – Wie neugeboren durch Wasser“ Ausflug nach Bad Münstereifel
Mittwoch, 21. Oktober	15 Uhr	Leben und Lieder von Paul Gerhardt
Mittwoch, 18. November	15 Uhr	Mitgliederversammlung mit Wahlen
„Unter Männern“	Ansprechpartner	Michael Barberi ☎ 0151-56808695 oder michael.barberi@ekir.de
Donnerstag, 25. September	18 Uhr	Ein offener Gesprächskreis von Männern für Männer
Donnerstag, 29. Oktober	18 Uhr	
Donnerstag, 26. November	18 Uhr	
Spieletreff	Ansprechpartner	Peter Vogel ☎ 02255 - 1215 oder flamersheim@ekir.de
Donnerstag, 17. September	18.30 Uhr	„Mensch ärgere dich nicht“ und mehr
Donnerstag, 22. Oktober	18.30 Uhr	
Donnerstag, 19. November	18.30 Uhr	
Seniorenfahrt	Ansprechpartner	Michael Barberi ☎ 0151-56808695 oder michael.barberi@ekir.de
Donnerstag, 17. September	ab 9 Uhr	Ausflug zur Burg Stolberg
Donnerstag, 15. Oktober	ab 9 Uhr	Ausflug nach Koblenz zur Festung Ehrenbreitstein
Donnerstag, 19. November	ab 9 Uhr	Gemeinsames Frühstück

Termine für Kinder und Jugendliche
finden Sie auf den Jugendseiten 11 – 13
Infos dazu bei Janine Fries

So, 6. September, 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	
So, 13. September, 10 Uhr	Gottesdienst danach Gemeindeversammlung	 
So, 20. September, 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	
So, 27. September, 10 Uhr	Gottesdienst an Erntedank mit Verabschiedung von Pfarrer Stefan Bergner danach sind alle zu einem Imbiss eingeladen	
So, 4. Oktober, 10 Uhr	Morgenandacht mit Frühstück	Nähere Informationen auf Seite 5
So, 11. Oktober, 10 Uhr	Klassischer Gottesdienst	 
So, 18. Oktober, 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe gestaltet von und mit den Konfis	
So, 25. Oktober, 10 Uhr	Woanders-Gottesdienst in der Ev. Kirchengemeinder Zülrich	Abfahrt 9:15 Uhr 
Sa 31. Oktober, 19:30 Uhr	Oberland-Gottesdienst am Reformationstag in der Hoffnungskirche in Euskirchen	
So, 1. November 10 Uhr	Morgenandacht mit Frühstück	Nähere Informationen auf Seite 5
So, 8. November, 10 Uhr	Klassischer Gottesdienst	 
So, 15. November, 10 Uhr	Friedensgebet am Volkstrauertag	
So, 15. November, 11 Uhr	Gedenken auf dem Marktplatz	
Mi, 18. November, 19 Uhr	Buß- und Betttag „Wenn möglich bitte wenden“	
So, 22. November, 10 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Konfis	 
So, 29. November, 10 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent gestaltet vom Frauen-Team der Gemeinde	

Wenn Sie vom Gemeindebus abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro!
Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchencafé im Gemeindesaal eingeladen.

Für die „Woanders-Gottesdienste“ fährt der Gemeindebus. Abfahrt um 9:15 Uhr an unserer Kirche.

Bei den Morgenandachten sind kleine Beiträge für den Frühstückstisch herzlich willkommen,
aber kein Muss! Wir besorgen die Brötchen und ihr den Belag.
Bitte denkt daran, dass alle Reste am Ende wieder mit nach Hause genommen werden müssen.

Bücher-Tauschregal Geben – Nehmen – Tauschen



Ab sofort finden Sie im Gemeindesaal nicht nur ein rotes Sofa, das zum Verweilen einlädt, sondern auch ein Bücherregal. Die Idee dahinter ist denkbar einfach:

Falls Sie ein Buch übrig haben, geben Sie diesem ein neues Zuhause. Stöbern Sie im Angebot und nehmen mit, was Ihnen gefällt. Bitte leben Sie das Prinzip des Gebens, Nehmens und gegenseitigen Vertrauens

Also kommen Sie vorbei, stöbern Sie und machen Sie es sich auf dem Sofa bequem.

Stöbern ist immer nach dem Gottesdienst und während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros möglich.

Bitte geben Sie nicht mehr als drei gut erhaltene Bücher ab.

Besuchsdienst gestartet – Zeit, die von Herzen kommt

Seit Juli 2026 gibt es in unserer Gemeinde einen Besuchsdienst. Wir möchten Menschen ab ihrem 75. Geburtstag mit einem kleinen Zeichen der Wertschätzung überraschen: einem persönlichen Besuch.

Ein Geburtstag ist ein schöner



© Tobias Frick / fundus-medien.de

Anlass, um innezuhalten. Manchmal ist das größte Geschenk nicht etwas, das man auspacken kann, sondern Zeit, ein offenes Ohr und ein freundliches Gespräch. Genau das möchten wir mit unserem Besuchsdienst schenken. Wir freuen uns darauf, Menschen kennenzulernen, Erinnerungen zu teilen, zuzuhören und Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Da wir den Besuchsdienst gerade erst aufgebaut haben, bitten wir um Verständnis, falls wir anfangs versehentlich jemanden übersehen. Sollte das passieren, sprechen Sie uns bitte an – wir freuen uns über jeden Hinweis. Natürlich kommen wir auch gerne vorbei, wenn Sie sich unabhängig von einem Geburtstag über einen Besuch freuen. Ein Anruf genügt, und wir schauen, was möglich ist.

Damit dieser Dienst lebendig bleibt, suchen wir Menschen, die Freude daran haben, anderen Zeit zu schenken. Wenn Sie gerne zuhören, Begegnungen schätzen und sich ehrenamtlich einbringen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, unser Besuchsteam zu verstärken. Schon wenige Besuche im Jahr können für einen anderen Menschen viel bedeuten.

Ansprechpartner: Michael Barberi, Telefon: 0151-56808695

Von Herzen danken wir Iris Hoffmann und Jens Schramm von der Sophiengemeinde. Sie haben uns mit ihrer Erfahrung, vielen guten Ideen und ihrer offenen, herzlichen Unterstützung auf den ersten Schritten begleitet. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Einfach heiraten - ein segensreicher Tag in Flammersheim



Das Trau- und Segensfest bei uns in Flammersheim am 28. Juni war berührend und fröhlich zugleich. Ein Tag der Liebe. Ein Tag mit Gottes Zuspruch. Und – wie so viele Tage in diesem Sommer – ziemlich heiß. Sage und schreibe 65 Paare haben sich bei der ersten Pop-up-Hochzeit des Kirchenkreises segnen lassen, davon ließen sich 24 Paare kirchlich trauen. Andere ihre Partnerschaft segnen, auch aus Anlass ihres Ehejubiläums.

Unsere Flammersheimer Kirche, das Sofa aus dem Gemeindesaal, der Zeremoniengarten und der kleine See auf dem Gelände der Burg, der Strandkorb auf der Wiese und die Kutsche für spontane Segnungen auf dem Marktplatz bildeten die Segensorte. Dort fanden nach einem kurzen Kennenlerngespräch die Segnungen statt, bei denen insgesamt über 20 Pfarrer*innen sowie Prädikant*innen aktiv waren.

Alle Rückmeldungen der Paare nach dem Fest waren von tiefer Dankbarkeit für die persönlichen Segnungen und das Fest geprägt. Viele brachten zum Ausdruck, wieviel ihnen als Paar dieser Tag bedeutet hat. Pfarrerin Dorothee Lindenbaum bezeichnete das Fest als ein „Geschenk auch für uns selbst“.



Fotos: Meike Böschmeyer

Mehr Fotos unter <https://bgv.ekir.de/blog/einfach-heiraten-bilder/>

Kommt mit uns nach Taizé und erlebt eine tolle Zeit mit Jugendlichen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

Das erwartet euch:

- Anreise in Kleinbussen
- Vollverpflegung
- Unterkunft in Holzhütten
- ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit vielen Liedern, Spiel und Spaß
- Austausch über aktuelle Themen mit religiösem Bezug
- viel Freizeit und ein toller Abendausklang an einem wunderschönen Ort in Frankreich



Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene in

**Teilnahmebeitrag:
150 Euro p.P.**

TAIZÉ 
25.10. - 01.11.2026



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FLAMERSHEIM

Weitere Infos bekommt ihr von
Janine Fries, Mobil: 0163-3414978
Mail: janine.fries@ekir.de



**RÜCKBILCK AUF DIE
GOTTESDIENSTE ZUR KONFIRMATION**

AN PFINGSTSONNTAG 2026 FLAMERSHEIM

**EUCH LEICHTMATROSEN WÜNSCHEN
WIR GOTTES SEGEN AUF EUREM WEG!**



So gehen Sommerferien in Flamersheim



Heißes Wetter, sonnige Tage und schulfrei – was gibt es Besseres als ein abwechslungsreiches und abenteuerliches Sommerferienprogramm? In den Sommerferien haben zahlreiche Kinder tolle Tage und Wochen im Kinderferienprogramm der Kirchengemeinden im Oberland hier in Flamersheim verbracht.

Bereits in der ersten Sommerferienwoche sind wir in eine abenteuerliche Drachenwoche gestartet. Unter dem Motto „Drachenleben leicht gemacht“ wurde viel gespielt, gesungen, gebacken und gelacht.

Wie Drachen geboren werden, haben wir bereits am Montag erfahren. Wir haben Höhlen als Rückzugsorte gebaut und eigene Sagenorte gestaltet, um uns in der gemeinsamen Woche wohl und sicher zu fühlen. Das Erlernen der Drachensprache hat uns geholfen, Geheimbotschaften zu entziffern und mit den Drachen kommunizieren zu können. In jedem von uns lebt eine Kraft in Form eines Tieres. Viele dieser Tiere wurden darum auch auf unseren Schilden abgebildet. Fakt ist: Drachen sind von Natur aus niemals böse und reagieren nur darauf, wenn sie missverstanden und angegriffen werden. So haben wir gelernt, die Drachen zu verstehen, und sie, wenn es sein muss, mit Pfeil und Bogen vor Angreifern zu schützen.

Natürlich kam auch das gemeinsame Basteln nicht zu kurz. Wenn ihr also einen Drachen oben am Himmel fliegen seht, dann könnt ihr euch sicher sein, dass ein echter Drachenexperte diesen Drachen lenkt.

Am Ende unserer Woche stand eine große Prüfung an: Haben alle Kinder das Potential, ein echter Drachenfreund zu sein? Nach dem Ablegen des Eides, die Umwelt und die Tiere zu schützen, sodass die Drachen weiterhin ein sicheres Leben führen können, wunderten wir uns alle nicht: Die Drachenschatzkisten aller 36 Kinder waren gefüllt mit Edelsteinen und Münzen. Ob diese wohl von echten Drachen befüllt wurden?

In der zweiten Sommerferienwoche sind wir dann in den Moviepark und ins Bubenheimer Spieleland gestartet. Hier warteten Achterbahnen, Wasserbahnen und Klettergerüste, Spielgeräte und viele weitere Attraktionen auf uns. Es wurde viel gelacht und getobt. Dinge wurden zum ersten Mal gemacht, zum Beispiel das Fahren einer Achterbahn mit Looping oder das Klettern auf eine super hohe Rutsche. So wird so manch einer durch seinen Mut über sich hinausgewachsen sein.

Weiter ging es mit einem Besuch des Freilichtmuseums in Kommern.

Hier durften die Kinder an einem echten Modell eines Fachwerkhäuses mitarbeiten. Durch den Teamgeist und die Zusammenarbeit der Kinder war dieses Erlebnis ein voller Erfolg.

Doch auch die Vor-Ort-Programme durften nicht fehlen: unsere Schnipseljagt führte uns bis zur Steinbachtalsperre. Unterwegs lernten wir die Geschichte „Turmbau zu Babel“ mit viel Spiel, Spaß und Teamwork kennen. Am Ende durfte ein gemütliches Picknick natürlich nicht fehlen.

Auch der Naturerlebnistag Wasserspaß führte uns ein weiteres Mal nach draußen. Im Bach sammelten wir Wasserproben und lernten die kleinen Tiere im Wasser besser kennen.

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt den Teamer*innen aus dem Oberland, welche alle Angebote mit sehr viel Herzblut und guter Laune unterstützt haben. Ohne die Mithilfe dieser jungen Menschen wären solche Ausflüge und Aktionen nicht möglich. Darum sind wir sehr dankbar, dass ihr eure Freizeit hier bei uns verbringt, um den Kindern eine tolle Ferienzeit zu ermöglichen.

Auch möchten wir den Euskircher Bogenschützen von Herzen danken. Mit euch durften wir im Rahmen unserer Drachenwoche einen unvergesslichen Tag verbringen.

Zusammengefasst kann man sagen: sechs Angebote oder Projektwochen, verteilt über die kompletten Sommerferien, 22 Teamer*innen und fast 70 Kinder aus den Kirchengemeinden Flamersheim, Zülpich, Bad Münstereifel und Sophiengemeinde = wundervolle Erlebnisse und ein tolles Gemeinschaftsgefühl.



EINLADUNG zum Abendgottesdienst

„Evensong“

am 25. Oktober 2026
um 17:00 Uhr

in der Ev. Kirche Bad Münstereifel
mit der Evangelischen Kantorei
Bad Neuenahr
und mit anschl. Empfang !!

Lesung und Gespräch
in der Ev. Kirchengemeinde
Bad Münstereifel



Notfallseelsorger Albi Roebke gibt in seinem Buch tiefe Einblicke in Begegnungen mit Menschen in Ausnahmesituationen. Ein Abend über seelische Soforthilfe, Resilienz und die Frage, was trägt, wenn nichts mehr ist wie zuvor – berührend, nachdenklich und stärkend.

Montag, 28. September 2026, 19:00 Uhr
Evangelische Kirche
Langenhecke 33
53902 Bad Münstereifel

Auf dieser Seite finden Sie ab sofort Informationen zu Veranstaltungen sowohl von unserer Gemeinde als auch von den Oberlandgemeinden.

*Samstag, 12. September 2026, 17 Uhr
Evangelische Kirche Flamersheim*

*Sonntag, 13. September 2026, 17 Uhr
Evangelische Kirche Bad Münstereifel*

Geistliche Musik

*vom 16. bis 20. Jahrhundert
für Flöten, Chor und Solostimmen*

*Mitwirkende
Antonia Wiskirchen, Flöte, Klavier
Michaela Wiskirchen, Flöte
Evang. Kirchenchor Bad Münstereifel
Leitung: Christa Zimmermann*

Hier finden Sie Hilfe in Notlagen:

Krankenhauseelsorge im Marienhospital: 0225190-1665
Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222
Schuldnerberatung Caritas Euskirchen : 02251 941811
Fachambulanz Sucht Caritas und Diakonie: 0228 289700
Suchtberatung Caritas Euskirchen: 02251 65035-0
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch: 0800 2255530

Diakonisches Werk Bonn und Region

Ehe- und Lebensberatung: 02251 9290-24
Familienunterstützender Dienst: 02251 9290-15
Demenzbetreuung: 02251 9290-19

So erreichen Sie uns



Pfarrerin Dorothee Lindenbaum
 ☎ 0160 5216001
 dorothee.lindenbaum@ekir.de



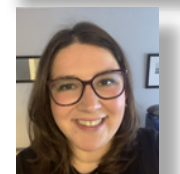
Pfarrer Stefan Bergner
 ☎ 0157 52244532
 stefan.bergner@ekir.de



Gemeindebüro
Sandra Vogel
 ☎ 02255 – 12 15
 flamersheim@ekir.de



Küster Michael Barberi
 ☎ 0151 56808695
 michael.barberi@ekir.de

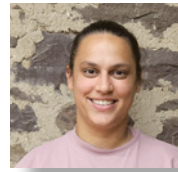


Jugendleiterin Janine Fries
 ☎ 0163 3414978
 janine.fries@ekir.de

Öffnungszeiten:
 Mo 14:00 – 15:30 Uhr,
 Di und Do
 09:00 – 11:00 Uhr

© Foto Stefan Bergner: Erik Spilles

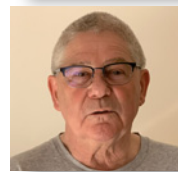
Das Presbyterium



Caroline Jewski
 Vorsitzende
 caroline.jewski@ekir.de



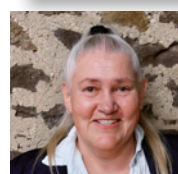
Pfarrerin
Dorothee Lindenbaum
 stellvertretende Vorsitzende
 dorothee.lindenbaum@ekir.de



Herwig Becker
 Kirchmeister
 herwig.becker@ekir.de



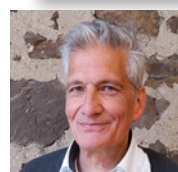
Sven Müller
 Baukirchmeister
 sven.mueller@ekir.de



Liane Hartung
 liane.hartung@ekir.de



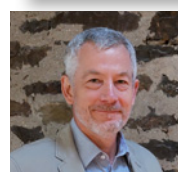
Dr. Gerhard Heeb
 gerd.heeb@ekir.de



Robert Hucho
 robert.hucho@ekir.de



Stephanie
Münstermann
 stephanie.muenstermann@ekir.de



Jörg Reichstein
 joerg.reichstein@ekir.de



Sandra Vogel
 sandra.vogel@ekir.de

Nichts verpassen! Hier gibt es aktuelle Informationen

Homepage



Newsletter



Krippenspiel Wie alles begann

Für Kinder von
5-11 Jahren

Wer kennt sie nicht, die Weihnachtsgeschichte? Maria und Josef sind unterwegs, Maria ist schwanger, das kleine Jesuskind kommt in einer Krippe zur Welt.

Aber wie kam es eigentlich dazu?

In unserem Krippenspiel geht es dieses Jahr um die Leben von Maria, Josef, den Hirten und Königen bevor das Jesuskind geboren wurde.

Seid ihr bereit für ein spannendes Abenteuer?

Dann taucht ein in die Rolle einer Person (oder eines Tieres) von vor über 2000 Jahren.

Probetermine:

Montag, 12.10., 16:00-18:00 Uhr (Kennenlernen, Rolleneinteilung)

Montag, 02.11., 16:00-18:00 Uhr

Montag, 09.11., 16:00-18:00 Uhr

Montag, 16.11., 16:00-18:00 Uhr

Montag, 23.11., 16:00-18:00 Uhr

Montag, 30.11., 16:00-18:00 Uhr

Montag, 07.12., 16:00-18:00 Uhr

Montag, 14.12., 16:00-18:00 Uhr

Samstag, 19.12., 10:00-11:00 Uhr (Generalprobe)

Aufführung:
Sonntag, 20.12.
4. Advent



Weitere Infos und Anmeldung unter:

Janine Fries, Kinder- und Jugendleiterin der Ev. Kirchengemeinde Flamersheim

Ort: Pützgasse 7, 53881 Flamersheim

Mobil: 0163-3414978 Mail: janine.fries@ekir.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team mit

Henrik, Linnéa, Pia, Janine und co.